

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Theaterzettel. 1796-1939 1890

2.10.1890



Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Donnerstag, den 2. Oktober 1890.

III. Quartal. 97. Abonnements-Vorstellung.

Zum ersten Male:

Der G'wissenswurm.

Bauernkomödie mit Gesang in drei Akten von L. Anzengruber.

Regie: Director Hanke.

Personen:

Grillhofer, ein reicher Bauer	Herr Mark.	
Dusterer, sein Schwager	Herr Wassermann.	
Wastl, Michl, Rosl, Annamirl, Die Horlacherlies	} Dienstkleute bei Grillhofer } Herr Brehm. } Herr Zöschinger. } Frau Bichler. } Fräulein Schwarz. } Fräulein Mailhac.	
Leonhardt, Fuhrknecht		Herr Morgenweg.
Poltner, der Bauer an der kahlen Lehnten		Herr Reiff.
Sein Weib		Fräulein Friedlein.
Naßl		Herr Schilling.
Hanns	Herr Benedict.	
Knechte und Mägde Grillhofers.		

Nach dem zweiten Akte findet eine Pause von 10 Minuten statt.

Anfang: halb sieben Uhr. Ende: nach neun Uhr.

Kasse-Öröffnung: 6 Uhr.

Mit ärztlichem Attest beurlaubt: Herr Kürner. Krank: Frau Grösser.

Preise der Plätze:

Balkon-Fremdenloge . . 4 M. — Pf.	Balkon-Stehplatz . . . 2 M. — Pf.	Logen III. Rang . . . 1 M. 50 Pf.
Fremdenloge II. Rang 2 " 60 "	Parterre-Logen . . . 2 " 50 "	III. Rang. Seite . . 1 " — "
Fremdenloge im Parterre 2 " 60 "	Logen II. Rang . . . 2 " — "	IV. Rang. Mitte . . - " 70 "
Logen I. Rang . . . 3 " 50 "	Parterre-Sperrstie . . 2 " 50 "	IV. Rang. Seite . . - " 50 "
Balkon 3 " 50 "	Parterre 1 " 50 "	

Damit an der Kasse durch Geldwechseln kein Aufenthalt entsteht, wird nur abgezähltes Geld angenommen.

Der **Billetverkauf** findet am Tage der Vorstellung von 11—1 Uhr und an der Abendkasse, die Abgabe der auf Vormerkung reservirten Billete nur von 3—4 Uhr Nachmittags des vorhergehenden Tages statt. Nur für Auswärtige werden vorgemerkte Billete zur Abendkasse und zwar längstens bis 1/4 Stunde vor Anfang der Vorstellung zurückgelegt.

Vormerkungen auf numerirte oder Logenplätze wollen gefl. persönlich oder schriftlich bei Großh. Hoftheater-Verwaltung bis längstens 12 Uhr Mittags des der Vorstellung vorhergehenden Werktages gemacht werden.

Die auf **Vormerkungen abgegebenen** oder an der **Tageskasse verkauften Billete** werden an der Abendkasse nicht mehr zurückgenommen.

Änderung der Abonnements-Nummer.

Freitag, den 3. Oktober, III. Quartal, 99. Abonnements-Vorstellung.

Der **Anteil des Teufels**. Komische Oper in drei Akten, nach dem Französischen. Musik von Auber.

Freitag, den 3. Oktober. Theater in Baden. Fünfzehnte Vorstellung außer Abonnement.

Zum ersten Male: **Sine halbe Stunde im Pfarrhause**. Lustspiel in einem Akt von W. Harber.

Epidemisch. Schwank in vier Akten von J. B. von Schweizer.

Bekanntmachung.

Es ist untersagt im Großherzoglichen Hoftheater Plätze anders, als persönlich zu belegen.

Die Billetabnehmer haben strenge Weisung erhalten, das Reserviren von Plätzen durch Personen, welche der Vorstellung auf dem betr. Plätze überhaupt nicht beiwohnen, oder von mehreren Plätzen durch eine Person ausnahmslos zu verhindern.

General-Direktion des Großherzoglichen Hoftheaters.